



viprinet®

Kundenprofil

Unternehmensgruppe Johannesbad

- Branche / Tätigkeitsbereich:
Gesundheitswesen / Gesundheitstourismus
- Sitz: Bad Füssing
- Gegründet: 1969
- Standorte: 10
- Mitarbeiter: ca. 1.900
- Ansprechpartner: Josef Kaser, Leiter
Informationstechnologien, Johannesbad
Holding AG & Co. KG, Bad Füssing

Projektfakten

Zuverlässige Standortvernetzung und sichere
Anbindung mobiler Mitarbeiter

Eingesetzte Hardware:

3 Multichannel VPN-Router 1600

3 Multichannel VPN-Router 1610

2 Multichannel VPN Router 300

3 ADSL-Modul

16 Fast Ethernet-Module

Projektstart: 2010

Gegenstelle gehostet durch Viprinet

CASE STUDY

INTERNET 24/7 IM GESUNDHEITZENTRUM

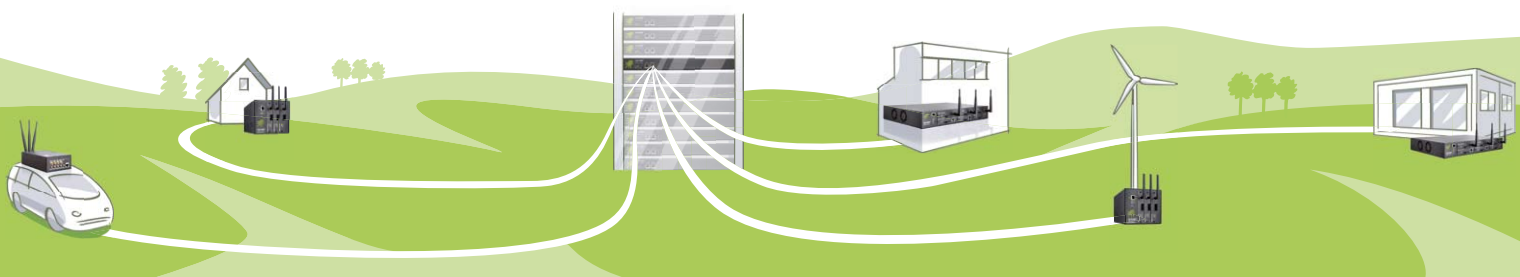
In Zeiten, zu denen Burnout und chronische Überlastung die Arbeitswelt beherrschen, ist nichts wichtiger als eine Möglichkeit, Entspannung und Erholung zu finden. Eine Auszeit nehmen und sich dabei rundum verwöhnen lassen oder aber bereits bestehende Beschwerden lindern – die hochmodernen Gesundheitszentren, Fachkliniken und Hotels der Unternehmensgruppe Johannesbad bieten alles, was Körper und Seele zur Heilung benötigen. Damit jedoch an jedem Standort jederzeit alle relevanten Gesundheitsinformationen zur Verfügung stehen, benötigt ein solch großes Unternehmen eine sehr leistungsstarke Internetanbindung, die sowohl höchste Ausfall- als auch Datensicherheit gewährleisten muss. Deswegen entschied man sich bei Johannesbad, Viprinet zu verwenden.

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Stabile Vernetzung der einzelnen Standorte
- Zentrale Administration der Lösung
- Kein teures MPLS notwendig
- Verschlüsselung für sichere Datenübertragung

AUFGABENSTELLUNG

Um jederzeit Zugriff auf aktuelle Daten zu haben, brauchen bei Johannesbad viele einzelne Mitarbeiter eine Anbindung ans Unternehmensnetzwerk als Road Warrior. Bisher wurde dafür UMTS verwendet, das jedoch als einzelne Verbindung zu unzuverlässig ist. Zusätzlich sollte das Netzwerk, das bisher über ein IPsec-basiertes VPN mit Produkten der Deutschen Telekom hergestellt wurde, durch eine günstigere, aber ebenso ausfallsichere Anbindung abgelöst werden. Diese sollte außerdem QoS für VoIP bieten und Terminalserver-Anwendungen ermöglichen. Mithilfe von Viprinet konnte Johannesbad nicht nur bei den einzelnen verwendeten Leitungen sparen, speziell im Hinblick auf die Lösungsalternative MPLS, sondern auch die Zuverlässigkeit und die Bandbreite der gesamten Anbindung steigern. Die besondere Sicherheit des per 256bit AES-SSL verschlüsselten VPN-Clients gab schließlich den Ausschlag für den Einsatz der Viprinet-Technologie.





„Mit der Standortvernetzung auf Basis der Technologie von Viprinet erhalten wir die Zuverlässigkeit von MPLS zu den Kosten einer Lösung mit SDSL und IPsec.“

Josef Kaser, Leiter Informationstechnologien
Johannesbad Holding AG & Co. KG



JOHANNESBAD
UNTERNEHMENSGRUPPE

UMSETZUNG

Als erster Schritt wurde im Viprinet-Rechenzentrum ein Hub für Johannesbad eingerichtet. Im Zuge dessen wurde der zentrale Standort über diesen Hub verschlüsselt und ausfallsicher ans Internet angebunden. Obwohl zunächst angedacht war, Viprinet nur als eine Art Anbindungszwischenlösung bei der Umstellung zweier externer Bürostandorte von CompanyConnect auf EthernetConnect durch die Telekom zu benutzen, überzeugte die revolutionäre Viprinet-Technologie doch so sehr, dass man damit nach und nach auch die anderen Standorte in das neue Unternehmensnetzwerk integrierte. Zu guter Letzt wurden noch die zahlreichen Road Warrior über den Viprinet VPN-Client sicher und breitbandig mit dem Unternehmensnetzwerk verbunden. Speziell die sehr gute Unterstützung durch das gesamte Viprinet-Team wurde dabei sehr geschätzt; so fügte etwa die Entwicklungsabteilung eigens aufgrund dieses Projektes weitere QoS-Features zur Viprinet-Software hinzu.

ERGEBNIS

Ursprünglich nur als Übergangslösung gedacht, hat sich die Viprinet-Technologie in diesem Fall schnell als vollwertiger Ersatz der bisherigen Vernetzungsart erwiesen. So verfügt das Firmennetzwerk der Unternehmensgruppe Johannesbad nun über hohe Ausfallsicherheit und höhere Bandbreiten durch echte Leitungsbündelung anstatt nur simpler Lastverteilung; hinzu kommen sichere SSL-Verschlüsselung durch ein mit 256bit AES-SSL verschlüsseltes VPN sowie zentrale Administrierbarkeit und das zu einem Bruchteil der Kosten einer vergleichbar zuverlässigen MPLS-Lösung. Zusätzlich kommt die interne IT-Abteilung der Unternehmensgruppe Johannesbad in den Genuss von vollständigem Routing zwischen den angebotenen Standorten sowie den Road Warriors.

